

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Das Gebot der Nächstenliebe Joh. 3:10)

»Leider gibt es auch heute, so fährt der Papst fort, viele „Gesalbte des Herrn“, Götzgewaltige, die die Schwachen missbrauchen und ihre moralische Macht und Überredungskunst ausnutzen. Sie begehren abscheuliche Taten und üben weiter ihren Dienst aus, als ob nichts wäre; sie fürchten weder Gott noch sein Gericht, sondern haben einzig davor Angst, entdeckt und entlarvt zu werden.“ (11.03.2019 sagte Erzbischof Dr. Nikola Eterovic, Apostolischer Nuntius in Deutschland)

Die **ruinöse** Management-Leistung der Verantwortlichen wird als **Zeugnis** der **Katholischen Kirche** in Deutschland im Beitrag vom 19.01.2022 auf DOMRADIO.DE deutlich: „**Vertrauen** zu **christlichen Kirchen** laut Umfrage auf **Tiefpunkt**“ - „**Kirchen verlieren** wichtige **Bindekraft**“
 (https://www.domradio.de/artikel/vertrauen-zu-christlichen-kirchen-laut-umfrage-auf-tiefpunkt).
 Warum **nicht** in **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** leben !?

„Das **Vertrauen** der **Menschen** in Deutschland ist nach Angaben des forsa-Instituts auf einem **Tiefpunkt**. **Lediglich 12 Prozent** hätten großes **Vertrauen** zur **katholischen Kirche**, wie das Institut unter Berufung auf eine Befragung mitteilte.“ ...

„Im Jahr 2017 lag der Wert für die **katholischen Kirche** laut forsa noch bei **28 Prozent**;“ ...

»„Ein geringeres **Vertrauen** als die **katholischen Kirche** haben von den insgesamt **36** im forsa-Institutionen-Ranking **untersuchten Institutionen** nur noch die **Manager**, der **Islam** und die **Werbeagenturen**. Damit **verlieren** nicht nur viele **politische Institutionen**, sondern auch die **beiden Kirchen ihre** für den **Zusammenhalt** der **Gesellschaft** wichtige **Bindekraft**“, bilanzierte Geschäftsführer **Manfred Güllner**.«

Die **Ursachen** dafür (u. a. die **Bischöfe**) sind eine **Gefahr** für die **Kirche** und die **Demokratie**.

Die **Existenzgrundlage** „**Vertrauen**“ bzw. „**Glaubwürdigkeit**“ der Institution ist **ruinös gestört**!

Daraus folgt die zuvor genannte Forderung: Was ist **falsch** daran, in **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** zu **leben** !?

► **Sofortiger Rücktritt** aller **dafür verantwortlicher Personen** der **Bistümer** der **DBK**.

Nachfolgend ein Ausschnitt aus der „**17. Ergänzung** zu **Petition & Antrag** vom **24.07.2015**“ mit Datum vom **31.07.2022** an **Papst Franziskus** - **Aufruf zur Umkehr** - bis heute **unbeantwortet**:

Gedanken von Mahatma Gandhi: „Ihr Christen habt in eurer Obhut ein Dokument mit genug Dynamit in sich, die gesamte Zivilisation in Stücke zu blasen, die Welt auf den Kopf zu stellen; dieser kriegszerrissenen Welt Frieden zu bringen. Aber ihr geht damit so um, als ob es bloß ein Stück guter Literatur ist, sonst weiter nichts.“ Erlebtes **unredliches** Motto: **Absicht = „Recht“.**

1. Reichtum 2013: Ca. 435 Milliarden € Besitz der 2 großen Kirchen in Deutschland zum **Selbstzweck**. [„150 Milliarden in Geld und Aktien, 220 Milliarden in Immobilien (ohne Kirchen) ...“]
 ↳ Peanuts für **IHRE Opfer** und die **Armen**.

2. Genuß: Aufwendige Feiern, prachtvolle Gebäude & Orgeln & Gewänder, Einnahmen usw. im **Übermaß**. **Wenig ohne Eigennutz**.
 Ziel: **Geld, Macht, Privilegien, Status**.
 ↳ Peanuts für **IHRE Opfer**.

3. Wissen: **Bibel** u.a. mit den **10 Geboten & Gutachten** zum jahrzehntelangen **systemischen Versagen**.
 Wissenschaftler gehen von bis zu **280.000 Opfern** aus und **nicht** lediglich von **3.677** nach der **unredlichen** und **unvollständigen** MHG-Studie der **Täter**.
 ↳ Peanuts für **IHRE Opfer** und die **Armen**.

4. Geschäft: Bezahlter **Dienst** am Menschen in der nachfolge **Jesu** (Hierarchie = von **Gott** her **dienen**), statt dessen z.B. jahrzehntelanger **Missbrauch** Schutzbefohler ermöglicht durch **Untertan-Verhalten** vieler **Geweihter** (Untertan = der Unterschied zwischen **wahr** und **falsch** ist **wichtig**; in vielen Bereichen der Institution).
 ↳ Peanuts für **IHRE Opfer** und die **Armen**.

5. Wissenschaft: **Gutachten** (**nicht** unabhängig und **unvollständig**) mit der Verdeutlichung des **Leids** der **Opfer** sowie Schuldeingeständnis zu **systemischem** jahrzehntelangen **Missbrauch** **Schutzbefohler**.
 Dennoch weitere viele Jahre **Verzögerung** und **realitätsfremde** Wiedergutmachung. Wissenschaftler gehen von bis zu **280.000 Opfern** aus und **nicht** lediglich von **3.677** nach **unredlicher** MHG-Studie der **Täter**.
 Die **Opfer** werden **erneut** „**vergewaltigt**“!
 ↳ Peanuts für **IHRE Opfer** und die **Armen**.

6. Religion: **Bibel** u.a. mit den **10 Geboten**, statt dessen **scheinheiliges** **Obrigkeitsetz** (= **Zeugnis**), um die **Wiedergutmachung gering** zu halten. **Ohnmacht** wird bewirkt. Absicht: **Resignation** der **Opfer**.
 ↳ Peanuts für **IHRE Opfer**.

7. Politik: **Keine unabhängige** Aufarbeitung des jahrzehntelangen **Missbrauchs** **Schutzbefohler**, statt dessen **scheinheiliges** Aufarbeitung in **Verantwortung** der **Täter**. Die Politik lässt dies **wider** den **geltenden Prinzipien** bei **Straftaten** zu.
 ↳ Peanuts für **IHRE Opfer** und die **Armen**.

„Die sieben Todsünden der modernen Gesellschaft:“
 Nach Lukas 19,8 „Der Zöllner ...“ ↳ 217,5 Milliarden € + ... für **Arme** ...

1. Reichtum	ohne	Arbeit
2. Genuß	ohne	Gewissen,
3. Wissen	ohne	Charakter,
4. Geschäft	ohne	Moral.
5. Wissenschaft	ohne	Menschlichkeit,
6. Religion	ohne	Opfer.
7. Politik	ohne	Prinzipien.“

Realität: **Verhalten** nach den **7 Todsünden**.
 ↳ Ein **abscheuliches Zeugnis** der gelebten **Nächstenliebe**.

Folgen: **Glaubwürdigkeitsverlust** infolge **eigenem Versagen** mit **Religions- und Politik-Verdrossenheit**. Dies ist eine **Gefahr** für die **Kirche** und die **Demokratie**.

Frage: Wollen die **Verantwortlichen selbst** so behandelt werden !?

Lösung: **Umkehr**.
 Matthäus 7,12: „Alles, was **ih**r wollt, dass **euch** die Menschen tun, das tut auch **ihnen**! Darin besteht das **Gesetz** und die **Propheten**.“
 „Daran werden alle **erkennen**, daß **ih**r **meine** Jünger seid; **wenn** **ih**r **einander** **liebt**.“ (Joh. 13,35)

Wenn die Verantwortlichen versagen (z.B. die **Bischöfe** der **DBK**, **Politiker**, **Justiz**),
 ► **dann versagt** das **Gemeinschafts-System**.
 (**Gefahr** der **Anarchie**; siehe hierzu **Grundgesetz** Art. 20 (Grundlagen staatlicher Ordnung, **Widerstandsrecht**“))

Die **Umkehr** ist **selbstverständlich** für **Christen**,
 hingegen **entzieht sie** die **gewohnte Lebensgrundlage** von **Verbrechern**.
 Wer hat **Grund** zur **Verweigerung** der **Umkehr** !?

28.10.2022 **Bundespräsident Steinmeier** in seiner Rede „**Alles stärken, was uns verbindet**“:

„**Wir** müssen **konfliktfähig** werden, nach **innen** wie nach **außen**.“ ...

„**Widerstandskräftige Bürger** treten ein für **ihre Meinungen**, äußern **ihre Sorgen** - aber sie lassen **sich nicht** vereinnahmen von **denen**, die **unsere Demokratie attackieren**.“

„So wie Mechtild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Siehe Ausschnitt aus der „Petition und 22. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014“ mit Datum vom 17.04.2022 an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK):

Aufruf zur Umkehr. Bis heute unbeantwortet von Verantwortlichen einer Kirche des Dialoges.

leider haben Sie nicht auf die Petition vom 02.04.2014 und 21 folgende Petitionen/Nachfragen (= Dialog-Verweigerung) an Sie reagiert (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Sie sind nicht Ihrer Pflicht infolge des Subsidiaritätsprinzips nachgekommen (s. u.a. 77. Nachfrage an das BOM vom 27.02.2022). (= Ihr schädigendes Zeugnis) Jesus hat nicht „das Böse“ hinter lediglich behaupteten guten Absichten versteckt.

Russland in Kriegs-Zeit



Protestaktion im russischen Fernsehen am 14.03.2022.
(Quelle: 20.03.2022, <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ukraine-krieg-russland-journalistin-marina-owsjannikowa-100.html#skiplinks>)

Marina Owsjannikowa zeigt im TV ein Plakat. Übersetzung: „Stoppt den Krieg. Glaubt der Propaganda nicht. Hier werdet ihr belogen.“

Deutschland in Friedens-Zeit

Siehe 04.07.2021 Aufruf zur Umkehr - 13. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus von Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler.

Wer nicht das Unrecht der Täter akzeptiert, wird auf Antrag der Täter von Bischof Feige ausgespart.
Siehe hierzu u. a. aborder Bescheid vom 06.06.2008 von Bischof Feige an Dietmar Deibele. (siehe Anhang)
76 Nachfragen an BOM & 21 Nachfragen an DBK mit Aufrufen zur Umkehr, 11 Anträge usw. auf Exkommunikation von Bischof Feige und Auflösung der DBK.
Zorn

Zitat vom 11.05.2008: „Muss Herr Dietmar Deibele Angst haben, dass er wegen seiner Zivilcourage ermordet wird?“
Zum Austräumen aller Zweifel an meinen Aussagen verweise ich auf das Schreiben vom ehemaligen langjährigen Heimdler H.-J. Deibele des Pflegeheimes „St. Elisabeth“ in Köthen vom 11.05.2008 an Generalvikar Sternal vom Bistum Magdeburg = u.a. mit 8 Anträgen. (siehe Anhang)

Angst

Wie u. a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „sperr“ der Mächtigen auf Zeit:

Heid Wollust Hochmut Völlerei Hebler Faltheit Lüge

Statt Barmherzigkeit → unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen.
Statt Dialog → Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
Statt Nachfolge Christi → Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
Statt Rechtstreue → Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

Die Tage Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag sind für Christen intensive Tage der Identifizierung mit Wirken, Leiden, Tod und Auferstehung von Christus. Sie sollen jeden einzelnen Christen zur Umkehr in seinem konkreten Leben anregen (Lukas 24,47; siehe u.a. 55. Nachfrage vom 12.04.2014).

„Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahrt, der Sünde der Scheinheiligkeit zu verfallen, unser Verhalten zu beschönigen, mit schlechten Absichten. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich niemals scheinheilig sein, möge ich die Wahrheit zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, schweigen - aber niemals, niemals eine Scheinheiligkeit.“ (06.06.2017 Papst Franziskus „Scheinheiligkeit sind keine Christen“)

Siehe Ausschnitt aus der „76. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008“ mit Datum vom 07.02.2021 an das Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM) - Aufruf zur Umkehr - bis heute unbeantwortet:

Aufruf zur Umkehr. Bis heute unbeantwortet von Verantwortlichen einer Kirche des Dialoges.

1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung 2021 8 Thesen

Was für ein Skandal! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug)

WARUM haben Sie u. a. auf 75 Nachfragen nicht zum Sachvortrag geantwortet!?

Ist ein solches Verhalten ohne „kriminelle Energie“ denkbar!?

Statt Barmherzigkeit → unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen.
Statt Dialog → Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
Statt Nachfolge Christi → Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
Statt Rechtstreue → Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

War Jesus Christus verschlagen oder wahrhaftig, unterwürdig oder kritisch, wegschauend oder sich engagierend!?

Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten über 23 Jahren im Bistum Magdeburg ist Scheinheiligkeit.

So der Hilferuf nicht entlich, greift er auf andere über und überwindet letztlich jede Mauer.

Wir erkennen die Wahrheit einer Aussage an den Früchten, die sie trägt. Ob sie sich provokiert, belächelt und belächelt hervorruft. Oder auf der anderen Seite, ob sie ...

Mauer des Schweigens

So uns die auf der anderen Seite in Ruhe lassen. ist die Welt doch ganz in Ordnung

Mit der Zeit entlich jeder Hilferuf.

Institution katholische Kirche

Schöne Worte machen und beim Tun sich Zeit lassen, so können wir nichts Falsches tun, weil unser Tun dann nicht mehr erforderlich ist.

Das Böse meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24)

Welche geweihte Person im Bistum Magdeburg weiß nicht um die jahrelangen Hilferufe der Fam. Deibele!?

(s. PZG ab 2001) Welche konkrete Hilfe wurde von wem erbracht!?

Wird der Sinn der Weihe gelebt (=TAT)!?

Mit Blick auf die Fasten- und Osterzeit 2021, d.h. eine Zeit der eigenen Besinnung und Umkehr im Hinblick auf Jesus Christus und dessen gelebten Werten in WORT & TAT

Personen & Institutionen von STAAT und KIRCHE verhalten sich oft postfaktisch! Das Recht brechen. - Den Rechtsbruch vertuschen. - Zur Einhaltung des Rechts aufrufen.

»Generell gelten: „Strukturen der Vertuschung müssen aufgedeckt und beseitigt, die Namen der Verantwortlichen genannt, die Ergebnisse der Untersuchungen veröffentlicht werden.“ Alle, die in der Kirche Leitung ausüben, müssen dazu bereit sein, gegebenenfalls Konsequenzen zu ziehen. „Dabei kann auch ein Rücktritt kein Tabu sein.“ (04.02.2021 Bischof Dr. Georg Bätzing)

Gibt es eine Gehorsams-Verpflichtung:

- a) für **geweihte** Personen **gegen Gott** und/oder
- b) für **Staatsdiener** **gegen das Gesetz** !?

„Der **Glaube** ist eine Frage der Begegnung, **nicht** der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden **nicht unsere** Predigten, sondern **das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.**“ (Papst Franziskus am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode)

Ehemaliger **Generalvikar** Andreas Sturm vom **Bistum Speyer** am 03.07.2022: „**Ich muss raus aus dieser Kirche. Weil ich Mensch bleiben will.**“
⇒ **Keine Hoffnung auf Besserung.**

► **Wie hat und wie würde sich Jesus Christus verhalten !?**

Realität: **Verhalten** nach dem Muster der Fabel „**Eselei**“. (siehe Anhang)

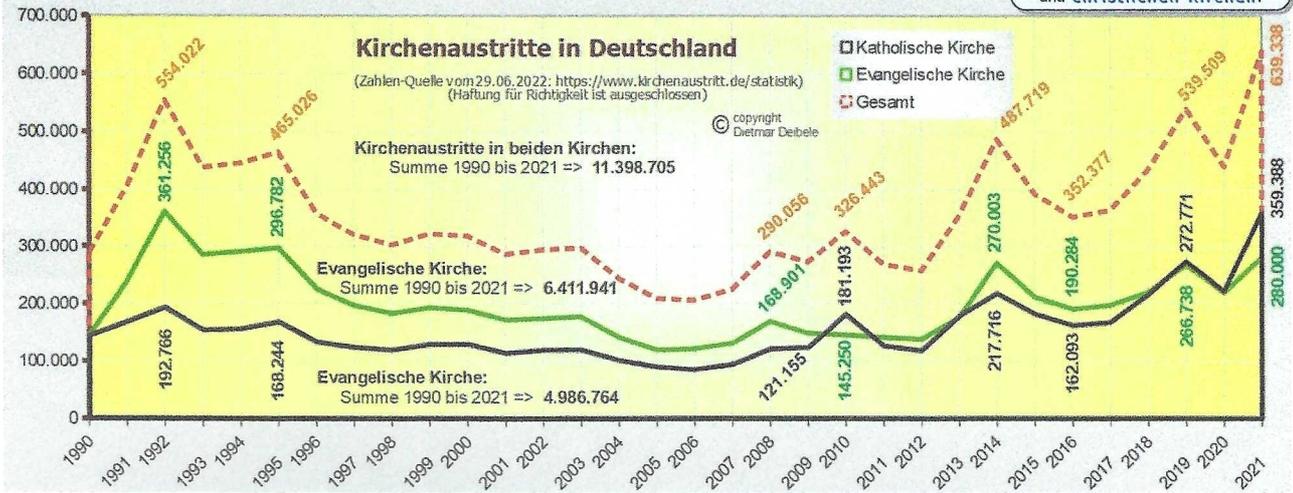
Lösung: **Umkehr** nach der Fabel „**Warum der Bär vom Sockel stieg?**“. (siehe Anhang)

Die **wesentliche Ursache** für die vielen **Kirchenaustritte** ist der **Missbrauch** der **Hierarchie** durch die **geweihten Verantwortlichen** in den kirchlichen Institutionen in Deutschland.

Geweihte Verantwortliche, welche nicht von **Gott** her **dienend tätig** sind, sind infolge ihres **Amtsmissbrauchs** eine **Gefahr** für die **Glaubwürdigkeit** der **Katholischen Kirche**.

Die Folgen sind **Vertrauensverlust**, **Kirchenverdrossenheit** und **Kirchenaustritte**:

Vertrauen = Grundlage von Demokratie, Rechtsstaat und christlichen Kirchen.



„Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“ (Verhalten gegenüber Rechten und Armen? Jakobus 2,1)

Lösung mit 8 Thesen für eine christlichere Kirche:

Zur Vermeidung von Missverständnissen gehe ich auf die **Verhältnismäßigkeit** ein. Hierbei zitiere ich aus der Quelle „JuraForum.de“.
»Eines der Merkmale des deutschen **Rechtsstaates** ist der „Grundsatz der **Verhältnismäßigkeit**“, der auch als „**Verhältnismäßigkeitsprinzip**“ bezeichnet wird. Dieses Prinzip dient dem Zweck, die **Bürger** vor **übermäßigen Übergriffen** des **Staates** in die **allgemeinen Grundrechte** zu **schützen** und wird deswegen auch als „**Übermaßverbot**“ bezeichnet. Ganz besonders dient es dem **Schutz** der **allgemeinen Handlungsfreiheit** gemäß Art. 2 Abs. 1 GG.«
Es gilt in Anlehnung **überall** dort, „wo **zwischen** zwei **unterschiedlichen Interessen** ein **Ausgleich** geschaffen werden muss.“

„Um festzustellen, ob die **geplante Maßnahme** die **Voraussetzungen** für die **Verhältnismäßigkeit** erfüllt, müssen folgende Punkte **geprüft** werden:

- Legitimer Zweck:** Ist der Zweck, der die Maßnahme erforderlich macht, überhaupt **legitim**?
- Geeignetheit:** **Bewirkt** (oder **fördert**) die Maßnahme das **Erreichen** des **Zwecks**?
- Erforderlichkeit:** Steht kein anderes beziehungsweise **milderes Mittel** zum Erreichen des **Zwecks** zur Verfügung?
- Angemessenheit:** Wie stehen die **Vorteile** der Maßnahme im **Zusammenhang** mit deren **Nachteilen**?

Wird die Frage nach der **Legitimität** der **Maßnahme** bereits **verneint**, erübrigt sich die Prüfung sämtlicher anderer Punkte, denn nur wenn auch **wirklich** die **Legitimität** außer Frage steht, kann die **Verhältnismäßigkeit** erfüllt werden.“

Es gilt **nicht** das Motto: **Absicht = „Recht“.**

„phoenix“ „Mensch.Macht.Demokratie“ am 02.10.2017: „Alle **Gewalt** geht **vom Volk** aus, von **Dir** und **mit**.“ ...
Prof. Julian Nida-Rümelin (Philosoph): „Die **Demokratie** ist **nicht** die **Herrschaft** der **Mehrheit** über die **Minderheit**. Das ist ein **Irrtum**.“ ...
„**Macht** braucht **Kontrolle**, denn **Macht** **verselbständigt** sich, **korruptiert**.“ ...
Zur **Bedeutung** des **einzelnen Menschen** sagt der Präsident des **Bundesverfassungsrichters** Prof. Andreas Voskuhle: „Wir denken das **Grundgesetz** vom **einzelnen Menschen** her und **seiner Würde**. Und alles andere muss sich so zu sagen danach richten und muss aus **dieser Perspektive** erklärbar sein. Der **Staat** dient dem **Einzelnen** und **seiner Würde** **nicht** umgekehrt.“

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“ für das Bistum Magdeburg

Thesen für eine christlichere Kirche: (© copyright Dietmar Deibele, 01.01.2013)

- Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
- Kein Mensch steht Gott näher als andere.
- Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
- Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
- Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
- Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
- Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
- Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates gleich.**

*Die Berichte ohne die 5 Voraussetzungen
• guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung
ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (S. 10)*

*„In das Wort nicht nur an sondern handelt danach: sonst betrügst ihr euch selbst.“
S. 127: „Barmherzigkeit will ich nicht Opfer...“
angrundlagen)*

Aufwachen !!!
Keine Zeit mehr für Eseleien.
(Eselei ist laut Duden: „ **dumme, törichte Handlung**“.)
Insbesondere infolge der **für die Menschheit** existenziellen **Klimakrise**.
„Wir sind auf dem **Highway zur Klimahölle** - mit dem Fuß auf dem **Gespädel**“
(UN-Generalsekretär Guterres am 07.11.2022 auf der 27. Weltklimakonferenz)
Siehe **Fabel „Eselei“** in www.mobbingabsurd.de.

Wir erleben seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der sexuelle Missbrauch nur die Spitze eines Eisberges von Machtmissbräuchen.

Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit.

Zu feige Verantwortliche für ein faires Miteinander.

Schluss mit einer Atmosphäre der Täuschung und Angst.

Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Warum !? Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar.

Diese Dekadenz ist eine existenzielle Gefahr für Staat & Kirche.

Dekadenz = Kultureller Niedergang mit typischen Entartungserscheinungen in den Lebensgewohnheiten und Lebensansprüchen. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)

Die Folge sind u.a. Kirchenaustritte, weil die Verantwortlichen als nicht reformierbar erlebt werden.

Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:

- Statt Barmherzigkeit => unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen.
- Statt Dialog => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
- Statt Nachfolge Christi => gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
- Statt Rechtstreue => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).

copyright Dietmar Deibele
= „kirchenfeindliches“ Verhalten

ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen

Botschaft der Bearbeitungs-Verzögerung: Willkür und Rechtlosigkeit ohne Bestrafung der Täter.

25.02.2021 „Pressebericht des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing“: (https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2021/2021-027-Pressbericht-FVV-digital.pdf)

„2. Grußwort des Apostolischen Nuntius, Erzbischof Dr. Nikola Eterovic“

„Krisen und Konflikte müssten angenommen werden, so der Nuntius, um sie bewältigen zu können. Dazu gehören Dialog mit dem Nächsten, ...“

„... 45 Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr, für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Mt. 25,31-46)

„6. Was der Kirche heute aufgegeben ist ...“

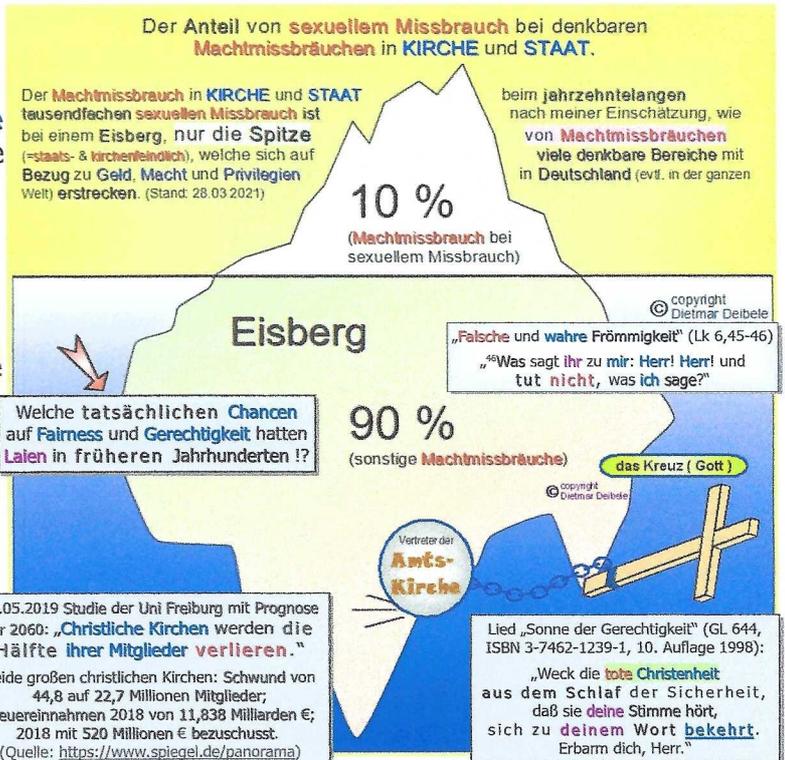
„Unterschiedliche Studien aus den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass die Gemeinde- bzw. Territorialeseelsorge den weitaus größeren Teil von Katholiken nicht mehr erreicht.“

„Dabei geht es zentral um eine Umkehr der Kirche. Statt um sich selbst und ihre innerkirchlichen Konflikte zu kreisen, soll sie - so Prof. Theobald - ihre Aufmerksamkeit den Menschen in ihrem jeweiligen Sozialraum zuwenden.“

„Wir befinden uns in einem epochalen Umbruch von Kirche und Christsein heute. Wir merken, dass die alten Bilder von Seelsorge und auch von Leitung in der Kirche nicht mehr tragen, aber wir haben noch keine neuen Bilder, die sich erst in diesem Transformationsprozesses auch von Kirche herausbilden müssen.“

„Es geht vor allem für uns und alle Führungskräfte in der Kirche darum, zu verinnerlichen, wie es eine Expertin formulierte, dass Menschen ihren Chefs kündigen und nicht ihren Aufgaben. Wie aus Krisen Chancen werden, ist Chefsache, liegt also in der Verantwortung von uns Bischöfen.“

=> Selbstverständlichkeiten seit mindestens 2.000 Jahren.



Werden Bischof Feige und die anderen Bischöfe der DBK endlich ihr Kindsein überwinden und erwachsen werden, indem sie ihren WORTEN konkrete TATEN folgen lassen!?

Wie schlimm sind die Zustände im Wirkungsbereich der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), wenn das hier beschriebene Unrecht nichts Besonderes ist!?

Wie glaubwürdig ist es, dass derartige Personen und/oder Gremien ansonsten redlich handeln !?

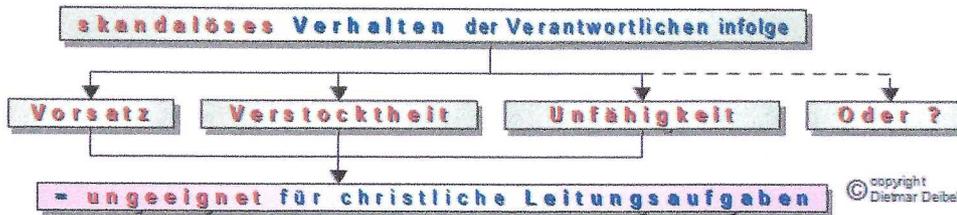
„Eure Ältesten ermahne ich, als Mitaltester und Zeuge der Leiden Christi, der auch an der Herrlichkeit teilhaben soll, die sich offenbaren wird: 2 Welket die euch anvertraute Herde Gottes, nicht gezwungen, sondern freiwillig, wie Gott es will, auch nicht aus Gewinnsucht, sondern mit Hingabe: 3 seid nicht Beherrscher der Gemeinden, sondern Vorbilder für die Herde!“ (1. Petrus 5,1-3)



Dies ist **Missbrauch** im Raum des Heiligen und des geltenden Rechts durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung**; gar oft mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter **unbehelligt** bleiben.

435 / 2 = 217,5 Milliarden €
Nach Lukas 19,8 „Der Zöllner in Jericho“ ⇒ **217,5 Milliarden €** plus ... für Arme und Opfer.
(21.10.2013 „Der Tagesspiegel“: „Wie viel Geld besitzen die Kirchen?“)

Was bedeutet dies für die genannten Täter!? Wann übernehmen die o.g. Täter ihre Verantwortung!?



- Schritte der Umkehr nach der Bibel:
1. „Von der Verantwortung für den Bruder“ (Mt 18,15-20): „... dann sei er für dich wie ein Heide oder ein Zöllner.“
 2. „Der Zöllner Zachäus in Jericho“ (Lukas 19,8): „die Hälfte meines Vermögens gebe ich den Armen“ + „gebe ich ihm das Vierfache zurück.“
 3. „Von der Pflicht der Vergebung“ (Lk. 17,3b): „wenn er umkehrt, vergib ihm!“

Welche nicht benannten Interessen verfolgt die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) wirklich, so dass sie sich derart verhält !?

Anstatt selbst beharrlich in Übereinstimmung von WORT & TAT mit den eigenen Werten (z.B. in der Nachfolge Christi) zu leben, wird lediglich beharrlich davon gesprochen und dazu aufgefordert.

Zur Verdeutlichung: Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar.

Ein **verlogener geweihter** katholischer Pfarrer (Bischof usw.) ist kein legitimierter Lügner (= zur Lüge berechtigt), sondern schlicht ein **geweihter Lügner** (= besonders schwerwiegende Sünde).

Dies gilt in Anlehnung auch für **Staatsdiener** und andere.

Infolge des jahrzehntelangen **Versagens** der **verantwortlichen Geweihten** in Deutschland suchen wir **Personen/Gremien**, welche **tatsächlich** im Mühen um Übereinstimmung von WORT & TAT leben.

Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung:
1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier)
2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden. Oimmacht wird bewirkt. Resignation der Opfer ist die Absicht.
3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: Unredliche nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird verweigert. So bestärkt sich „das Böse“ wieder und wieder.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht!



„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche schadet, den Bestand der kirchlichen Ordnung gefährdet.

Bischof Feige sagte am 20.09.2019 (im groben Widerspruch zu seinem jahrelangen Verhalten):

»Christen müssten bereit sein, „aufmerksam darauf zu lauschen, was unsere Zeitgenossen und Mitbürger wirklich bewegt“, so der Bischof des Bistums Magdeburg. „Wir müssen erfahren, wo sie stehen und was sie brauchen, was ihre Sehnsucht ist und wo sie sich als gefährdet erleben.“«



Ist diese Aussage eine erneute **schamlose Heuchelei** oder will sich Bischof Feige endlich selbst wie ein Christ verhalten !?

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein **Missbrauch** der Verantwortung. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)

... sich Jahrzehnte offenbar niemand getraut hat, solche Fälle zur Anzeige zu bringen“ (18.03.2021 „Gutachten zu Missbrauchsfällen“, www.tagesschau.de)

Die deutschen Verantwortlichen müssen endlich wie Christus handeln.

Die Fähigkeit zur tatsächlichen Umkehr ist dabei unbedingt erforderlich! Kein weiter so !!!

Lösung ist die couragierte Umkehr der verantwortlichen Geweihten.

Lösung steht in der Fabel von D. Deibele „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der Osterzeit 2022 tatsächlich umgekehrt ist !?

Evtl. Kardinal Marx mit Angebot des Amtsverzichtes vom 04.06.21 an den Papst.

Ohne konkrete Konsequenzen verkommt der Sinn von Umkehr zu Geschwätz und Show !

Dies wäre die Möglichkeit der Legalisierung von Unrecht. Ziel ist Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status)

Welche Konsequenzen hat dies für die verantwortlichen Bischöfe und deren verantwortliche Mitarbeiter !?

Welche Konsequenzen hatte die Fastenzeit 2022, d.h. die Zeit der eigenen Besinnung auf das Leben, den Tod und die Auferstehung von Jesus Christus und der eigenen Umkehr !?



Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der **Kinderschutzkonferenz**:

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten **Hilfslosigkeit**.

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer **unverschämten, aggressiven und zerstörerischen** Offenbarwerdung **des Bösen**. Dahinter und darin steckt dieser **Geist des Bösen**, der sich in seinem **Stolz** und seinem **Hochmut** als der Herr der Welt **wähnt und denkt, gesiegt zu haben**.“ (Quelle: <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatiab.html>)

Warum !?

Wir erleben belegbar **seit** über 25 Jahren, dass der den **fairen Dialog verweigernde** Bischof von Magdeburg **seiner** Nachfolge **Jesu nicht** gerecht wird (Altbischof **Nowak** und Bischof **Feige**). **Bischof Feige verhält sich** weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das **geltende Recht brechen**, **Vorbildwirkung !?** **Ausstrahlungskraft !?**
- den **Rechtsbruch jahrelang vertuschen**
- und öffentlich zur Nachfolge **Christi aufrufen**.

|| Scheinheilige Heuchelei ||

26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011: „Von Herzen erbittet **Papst Benedikt XVI. Ihnen** und allen, die **Ihnen** nahestehen, **Gottes beständigen Schutz** und seinen reichen Segen.“

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche **Täuschung, Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige Strafandrohung** usw., statt konstruktivem **Dialog** zur Sache, **glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit** und **Umkehr**.

Dieses gelebte Zeugnis = „kirchenfeindliches“ Verhalten.

Nuntius Pèrisset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiaturn in Berlin, das Verhalten gegenüber der **Familie Deibele** als „**das Böse**“ und **tröstete** mit seinem **Segen**.

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**. **Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt** das **Gemeinschafts-System**. Eine **Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen** hinsichtlich der Einhaltung der **eigenen Werte** ist letztlich **keine Wertegemeinschaft** mehr.

„Der Scheinheilige ist ein **Mörder**.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

Der **abscheuliche Umgang** mit den **Verbrechen** ist ein weiteres **Verbrechen**.

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die **Mafiosi**, sind nicht in der Kommunion mit **Gott**. Sie sind **exkommuniziert**.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Wir beantragen:

- Die **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** (siehe auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.2014). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten Schreiben sowie aus seinem anhaltenden **groben unchristlichen** Verhalten.
- Die **Auflösung** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten **groben unchristlichen** Verhaltens und die Errichtung eines **glaubwürdigen** Gremiums. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 sowie 22. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 17.04.2022)
- Sofortiger Rücktritt aller dafür verantwortlicher Personen** der **Bistümer der DBK**.

Die **Verantwortlichen** haben infolge ihrer **dienenden Rolle** **keine** besonderen **Rechte**, sondern besondere **Pflichten**.

Ziele dieses Antrages sind:

Die Welt braucht **glaubwürdige Verantwortliche**. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat zum **Artensterben**; „Change 1“, © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplett-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die **Umkehr** von **Bischof Feige** sowie der **Bischöfe** der DBK zu **gelebten christlichen Werten** im **glaubwürdigen** Mühen um die **Übereinstimmung** von Wort und Tat, **und/oder**, wenn dies nicht möglich ist,
- die **Untersagung** der Amtsausführung.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner Vereidigung am 22.03.2017: „Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am Unterschied von **Fakt** und **Lüge**. Wer das **aufgibt**, der **rührt am Grundgerüst** von **Demokratie**!“

Es tut **Not**, dass **Bischof Feige** sowie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) entsprechend **ihrer eigenen** WORTE, wie Sie, **handeln** (=TAT), um der „... **Erosion des katholischen Glaubens** in Deutschland ...“ (siehe oben *) entgegen wirken zu können. Wir bitten um **weitere Hilfe** beim **Handeln zur Abkehr vom „Bösen“**.

„... musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Die **eigene Umkehr** (guter **Vorsatz & Gewissensforschung & Reue & Bekenntnis & Wiedergutmachung**), insbesondere im Falle **des Versagens**, ist verbunden mit einer **kritischen Hinterfragung** des **eigenen Lebens** und des **Handelns** der Institutionen im Hinblick **auf die Nachfolge** von **Jesus Christus**.

- ➔ **Wenn wir glaubwürdige Christen sind, welche** im Dienst von **Gott her** agieren (in **WORT & TAT**), somit **keine Untertanen**, welche nach oben **„kriechen“** und nach unten **„treten“**,
- ➔ **dann** kann die Katholische Kirche ihrer **gesellschaftlichen Aufgabe**, **morales Säule** zu sein, gerecht werden. **Wenn ein Pfarrer sich „böse“** verhält, **dann lieber keinen Pfarrer**.

Wir beten dafür, dass infolge der je **eigenen Umkehr** mit der Ausrichtung auf **Jesus Christus** ein **zielführendes christliches Miteinander** möglich wird. Mit **Gottvertrauen** im gemeinsamen Gebet

Baum des Glaubens

- Gottes- und Nächstenliebe
- Vorbild - Glaube
- Wahrhaftigkeit
- Barmherzigkeit
- Dankbarkeit
- Glaubwürdigkeit
- Freude
- Sicherheit
- Vergabung
- Sinn
- Lebensmut
- Frieden
- Geborgenheit

= „kirchenfeindliches“ Verhalten



Vertreter der **Amtskirche**
© copyright Dietmar Deibele

Dr. Wolfgang **Gahler** (katholischer Christ)

Dipl.-Ing. Dietmar **Deibele** (katholischer Christ)

Verteiler: Nuntius Erzbischof Pèrisset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die **Diktatur** auf der **Furcht** der Menschen beruht, so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend ihrer Bürger**.“

» Bischof **Feige verharrt im „Bösen“**. « (05.04.2020 74. Nachfrage an das BOM)

„Auftrag zum Kampf“ (Eph 6,14-17): „Seid also standhaft: Gürtet euch mit **Wahrheit**, zieht als Panzer die **Gerechtigkeit** an. **Und** als Schuhe die **Bereitschaft**, für das **Evangelium** vom Frieden zu lämpfen. **vor** allem greift zum **Schild des Glaubens**! Mit ihm könnt ihr alle feurigen Geschosse des **Bösen** **auslösen**.“
*Nimmt den Helm des **Hells** und das **Schwert** des **Geistes**, **das ist das Wort Gottes**.“

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht **Weilwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**. Wer hat **Grund** zur **Verweigerung** der **Umkehr** !?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn **ih**r nicht **umkehrt** ...“

Schreiben vom 12.11.2022 an Papst Franziskus
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat